

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Programmausschusses Hörfunk des hr-Rundfunkrats am 12. Mai 2022

1. Der Intendant informiert über den Stand bei den Verhandlungen in der Rundfunkkommission zu „Auftrag, Struktur und Finanzierung des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks“. Voraussichtlich im Juni seien Entscheidungen über einige Punkte in der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder zu erwarten. Weiter berichtet er, dass am vorangegangenen Tag das Landtagsstudio in Wiesbaden nach Umbaumaßnahmen wieder eröffnet worden sei. Frau Holzner ergänzt, dass nun auch die technische Ausstattung des Studios der crossmedialen Ausrichtung (einschließlich Social Media) gerecht werde; außerdem sei das Team aus Korrespondent*innen teilweise neu zusammengesetzt.

2. Herr Lauer ergänzt seine Informationen in der letzten Sitzung über die Spendenaktionen zur Unterstützung der Ukraine in den Popularwellen: Die Spendensumme der „Reinke-Aktion“ sei mittlerweile auf über 800.000 Euro angestiegen.

Außerdem weist er auf den bevorstehenden „Tag für die Musik“ von hr2-kultur in Kooperation mit zahlreichen hessischen Kulturträgern am 22. Mai 2022 hin.

Drittens informiert er darüber, dass seit dem 9. Mai das Programm des hr-Sinfonieorchesters für die kommende Saison veröffentlicht sei.

3. Der Channelmanager der Audiothek, Herr Müller, stellt die Entwicklung der Audiothek und die Position der hr-Angebote darin vor. Er verdeutlicht am Beispiel der Podcasts mit den höchsten Abrufzahlen, dass für den Erfolg entscheidend sei, ob ein Format gezielt als Podcast entwickelt worden sei (im Unterschied zum Nachhören von linearen Sendungen). Er erläutert die strategischen Ziele für die Audiothek und die geplanten Verbesserungen bis zum Jahresende 2022.

4. Herr Grimm gibt einen Überblick über die neu eingerichtete Podcast-Koordination im hr als „zentraler Anlaufstelle für digitales Audio nach innen und außen“. Frau Blaich und er sähen ihre Aufgabe vor allem in der Etablierung einheitlicher Qualitätsstandards und der Steigerung des Erfolgs der ARD-Audiothek, Beratung der Redaktionen und Schaffung der technischen Voraussetzungen für die Distribution.

5. Der Intendant kündigt an, dem Ausschuss noch vor der Sommerpause den aktuellen Stand der Audiostrategie vorzustellen.

gez. Dr. Ursula Jungherr